

PA  
8088



57/596

# Centralstatuten

der

## katholischen Walliser=Abstinenten= und Mäßigkeits=Liga.

---

### Artikel 1.

Die katholische Walliser=Abstinenten= und Mäßigkeits=Liga (K. W. A. L.) ist eine christliche und patriotische Verbindung aller lokalen katholischen Abstinenten= und Mäßigkeitsvereine des Wallis, soweit diese der Verbindung bereits angehören oder in Zukunft sich derselben anschließen. Sie steht unter dem Schutze des sel. Miklaus von der Flüe und dem Patronate des Hochwürdigsten Bischofes von Sitten und der h. Regierung des Kantons Wallis.

### Art. 2.

Die Liga bezweckt:

- a) Die Bekämpfung des Mißbrauches geistiger Getränke durch gänzliche oder teilweise Enthaltensamkeit vom Genuß derselben.
- b) Die Bekämpfung der schädlichen Trinksitten und des Trinkzwanges.

Médiathèque VS Mediathek

PA 8088



1010805940

PA 8088

- c) Die Bewahrung der Jugend vor dem schädlichen Einflusse des Alkohols.
- d) Die Heilung der Personen, welche der Trunksucht ergeben sind.

Art. 3.

Die R. W. A. B. sucht ihr Ziel zu erreichen:

- a) Durch Gewinnung möglichst vieler Personen beiderlei Geschlechtes für die Enthaltung vom Genuß geistiger Getränke und Gründung von Abstinenzvereinen im Wallis.
- b) Durch Belehrung des Volkes mittelst Wort und Schrift über Wesen und Wirkung des Alkohols sowie über andere mit dem Kampfe gegen den Alkoholismus im Zusammenhange stehende sittliche, hygienische und volkstümliche Fragen.
- c) Unterstützung event. Gründung von Heilanstalten für Alkoholtränke.
- d) Durch Zusammenwirken mit den übrigen schweizerischen Vereinen, die das gleiche patriotische Ziel anstreben, soweit gemeinsames Vorgehen zur Bekämpfung der Verführung des Volkes fördernder Mißbräuche und Einrichtungen notwendig und nützlich sind.

Art. 4.

Die R. W. A. B. sucht die zur Durchführung

ihres Programmes nötigen finanziellen Hilfsmittel beizubringen durch Subventionen aus dem sogenannten Alkoholzehntel und durch Opfer, die zu gunsten dieses christlichen und patriotischen Liebeswerkes ihr übergeben werden.

Art. 5.

Um Sektion der Liga zu sein, muß ein Verein wenigstens fünf Mitglieder zählen, welche sich verpflichten, für die Zeit ihrer Mitgliedschaft und zwar wenigstens drei Monate lang

- a) von geistigen Getränken, rituellen Gebrauch und vorübergehende ärztliche Verordnung ausgenommen, sich gänzlich zu enthalten oder
- b) diese Abstinenz wenigstens teilweise zu beobachten, indem sie
  1. sich enthalten von allen gebrannten Getränken wie Branntwein, Absint) u. s. w.; sie dürfen aber einen mäßigen Gebrauch machen von gegohrenen Getränken, wie Wein, Bier u. s. w.
  2. Um die Gelegenheit zur Ummäßigkeit zu meiden, enthalten sie sich vom Besuche der Schenken und Wirtshäusern, ausgenommen auf Reisen oder aus andern wichtigen Gründen.
  3. Die Mitglieder dieses zweiten Grades der Abstinentenliga verpflichten sich, ihren Kindern,

welche das 12. Altersjahr nicht erreicht haben, keine berauschenden Getränke zu geben. Haben diese jedoch dieses Altersjahr überschritten, so dürfen sie ihnen den mäßigen Gebrauch gegohrener Getränke gestatten, nicht aber den Gebrauch von gebrannten Getränken.

4. Die Mitglieder dieses zweiten Grades sollen sich an einem ihnen vom Präsidenten der Sektion bezeichneten Tag in der Woche von jedem berauschenden Getränk enthalten, es sei denn, sie hätten wichtige Gründe gegen diese Enthaltung.

Es ist den Sektionen anheimgestellt, als „Gönner“ ohne Stimmrecht sich Personen zu aggregiren, welche die Liga finanziell oder moralisch unterstützen, aber zum Gesamtverbande in keinem statutarischen Verhältnis stehen.

#### Art. 6.

Die Statuten der Ortsvereine unterliegen der Genehmigung des Centralpräsidenten resp. — im Falle eines Konfliktes — des Centralkomitees.

Alljährlich hat jeder der Liga angehörende Verein spätestens bis Ende Februar einen Bericht über Mitgliederzahl, Tätigkeit u. s. w. dem leitenden Ausschusse einzuhandigen.

Art. 7.

Männer und Frauen, die an Orten leben, wo noch keine Sektion besteht, können, so lange dies der Fall ist, direkte Mitglieder der R. W. A. L. werden, wenn sie sich wenigstens ein Jahr zur gänzlichen oder teilweisen Abstinenz verpflichten und die Aufgabe übernehmen, in ihrer Umgebung das Möglichste zu tun, um eine Sektion zu gründen.

Sobald in einer Gemeinde fünf Mitglieder wohnen, haben sie in der Regel einen selbständigen Verein zu gründen und die direkte Mitgliedschaft hört auf.

Art. 8.

Die Leitung der R. W. A. L. wird besorgt:

- a) durch die Delegiertenversammlung;
- b) durch das Zentralkomitee;
- c) durch den Centralpräsidenten der Liga.

Art. 9.

Die Delegiertenversammlung besteht:

- a) aus je einem durch die Mitglieder der Sektion bezeichneten Delegierten;
  - b) aus den Präsidenten der einzelnen Sektionen.
- Jede Sektion bezw. jede Einzel-Sektion hat überdies das Recht, auf je 25 Mitglieder einen Abgeordneten zu ernennen.

- e) aus solchen Einzelmitgliedern, welche durch Central-Komiteebeschluß hiezu eingeladen werden. Diese haben nur beratende Stimme.

Art. 10.

Die Delegirtenversammlung versammelt sich regelmäßig alle Jahre einmal:

- a) zur Wahl des Präsidenten des Centralkomitees;
- b) zur Entgegennahme der Rechnung der Liga und des Berichtes des Centralausschusses über seine Tätigkeit und der Tätigkeit der Liga im Ganzen;
- c) zur Besprechung der Ziele und Wirksamkeit der Liga betreffender Fragen, allfälliger Ergänzung oder Revision der Centralstatuten;

In der Zwischenzeit notwendige Beratungen und Beschlüsse können durch das Präsidium im Einverständnis mit dem Centralkomitee mittelst Zirkularbogens erwirkt werden.

Art. 11.

Das Centralkomitee besteht aus dem Präsidenten und weiteren von der Delegirtenversammlung gewählten Mitgliedern. Das Centralkomitee wählt den Kassier und den Aktuar, führt die Beschlüsse des Centralkomitees aus und ergreift alle Maßregeln, welche ihm zur Erreichung des Zieles der Liga not-



wendig und nützlich erscheinen. Zu diesem Zwecke verfügt es über die Kasse der Liga und setzt sich nach Bedürfnis mit den Behörden, Anstalten und Ausschüssen anderer kantonaler Vereine in Verbindung.

Art. 12.

Der Präsident der Liga vertritt dieselbe den Behörden gegenüber und trifft die zwischen den Versammlungen des Centralkomitees notwendigen Verfügungen.

Art. 13.

Im übrigen wird die Geschäftsleitung der A. W. A. L. nach den für ähnliche Verwaltungen traditionellen Formen vollzogen. Es wird erwartet, daß sowohl in der Centralleitung wie in den Sektionen die Zeit nicht für langwierige Beratungen detaillierter Statuten und Reglemente, sondern für die zur Erreichung des Vereinszweckes nützliche Tätigkeit verwendet werde.

Art. 14.

Diese Statuten treten sofort in Kraft. Der Kantonalverein sowie das Centralkomitee können jederzeit Revision oder Ergänzung derselben beantragen.

Also beschlossen in Sitten, den 17. September  
1903~~4~~

über

Im Namen der katholischen Abstinenten=

Im Namen der katholischen Abstinenten=  
und Mäßigkeits-Liga des Kantons Wallis:

Der Centralpräsident:

**G. Reichtrn**, Generalvikar.

Der Aktuar für Oberwallis:

**Heinrich Willa**, Notar.

Genehmigt von Seiner bischöflichen Gnaden

† Julius Mauritius,  
Bischof von Sitten.



